



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 104 „Tiefengeologie, Untergrundpotenziale“ baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Geowissenschaftlerin / Geowissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich tieferer geologischer Untergrund und Endlager- suche

Die Abteilung 10 des Bayerischen Landesamts für Umwelt ist der Staatliche Geologische Dienst für Bayern. Im Referat 104 sind die Bereiche Geologie des tieferen Untergrundes, Geophysik, 3D-Untergrundmodellierung sowie die Bearbeitung verschiedener Geopotenziale mit den Schwerpunkten Hydrogeologie, Geothermie, Kohlenwasserstoffe sowie tiefengeologische Aspekte der Endlagersuche angesiedelt. Referat 104 erfüllt weiterhin Aufgaben als behördlicher Teil des bayerischen Erdbebendienstes und ist für diese Fachbereiche für den Vollzug des Geologiedatengesetzes (GeolDG) in Bayern zuständig. Für die Erfüllung dieser Aufgaben wird folgende unbefristete Stelle ausgeschrieben:

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Erfüllung der Aufgaben des Geologischen Dienstes im Bereich des tieferen geologischen Untergrundes mit Schwerpunkt Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle.
- Interpretation und Bewertung des tieferen Untergrundes hinsichtlich angewandter Fragestellungen (Speicher- und Barriereigenschaften, Kriterien und geowissenschaftliche Aspekte der Endlagersuche)
- Charakterisierung des tieferen Untergrundes auf Basis geologischer und gesteinsphysikalischer Grundlagendaten.
- Bewertung aktueller Entwicklungen bei der Nutzung des tieferen Untergrundes (Schwerpunkt geowissenschaftliche Aspekte Endlagersuche)
- Mitarbeit in behördenübergreifenden Fachgremien; Bearbeitung von Anfragen, fachlichen Stellungnahmen und Berichten.
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen; eine spätere befristete Abordnung an das bayerische Umweltministerium (Beteiligungsverfahren, Regionalkonferenzen) ist vorgesehen.
- Erhebung und Erfassung geowissenschaftlicher Datengrundlagen in den entsprechenden Informationssystemen.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. oder Master) einer geowissenschaftlichen Fachrichtung mit Schwerpunkt Geologie, Physische Geographie, Geophysik oder vergleichbare Studienerrichtung
- breite und fundierte geowissenschaftliche Ausbildung mit einem Schwerpunkt Geologie
- gute Kenntnisse der Geologie Bayerns, insbesondere des tieferen Untergrundes
- Beurteilungsfähigkeit von Speicher- und Barriereigenschaften der Gesteine hinsichtlich endlagerrelevanter und anderer angewandter Fragestellungen
- Kenntnisse des Ablaufs des Standortauswahlverfahrens für hochradioaktive Abfälle, der geowissenschaftlichen Kriterien sowie relevanter Regelwerke (z. B. Standortauswahlgesetz, Geologiedatengesetz, Berggesetz)
- ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit; sehr gute Deutschkenntnisse (Level C1)
- Teamfähigkeit
- selbständiges, zielgerichtetes Arbeiten und große Einsatzbereitschaft (Bereitschaft zur Teilnahme an gelegentlichen Abend- und Wochenendterminen (Präsenz oder online))
- Bereitschaft zu einer späteren befristeten Abordnung an das Bayerische Umweltministerium
- gute Kenntnisse von MS-Office sowie praktische Erfahrung mit Geographischen Informationssystemen (ArcGIS, ArcGISPro oder vergleichbar)
- Flexibilität und Bereitschaft zu Dienstreisen und gelegentlichen Außendiensten innerhalb und außerhalb Bayerns (PKW-Führerschein der Klasse B ist erforderlich)

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 13 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Spörlein, Tel. 09281/1800-4741 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/104/18/4

bis spätestens 17.07.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>